



Klinische Workflows
mit KI unterstützen

clinalytix Medical AI

Künstliche Intelligenz für klinische Workflows

Digitale Unterstützung

Die Digitalisierung von Krankenhäusern schreitet weiter voran, doch viele Krankenhäuser befinden sich in einer prekären Situation: Sie erkennen die Chancen einer zunehmenden Digitalisierung, doch es fehlen häufig die Ressourcen, um innovative IT-Lösungen in den klinischen Alltag zu integrieren. Die gleiche oder gar bessere medizinische Leistung muss in immer kürzerer Zeit erbracht werden bei gleichzeitig deutlich zunehmender Bürokratie mit fortwährend umfangreicheren Dokumentationspflichten.

Zum anderen ist aber auch die Erwartungshaltung der Patienten in dieser Zeit spürbar gestiegen. Hinzu kommen die interdisziplinäre und zunehmend auch die intersektorale Behandlung der Patienten, die immer mehr im Fokus der klinischen Behandlung stehen. In all dieser für den Arzt und die Pflege zunehmenden Arbeitsbelastung ist es wichtig, nicht den Blick für relevante klinische Situationen zu verlieren, die einer medizinischen Entscheidung bedürfen.

Risiken beherrschen

Die Prävention von Krankheiten und die Prädiktion von Ereignissen, wie z.B. einer drohenden Sepsis oder akuten Nierenschädigung, kann im klassischen Krankenhaus-Workflow oft nicht ausreichend begegnet werden. Mit Hilfe von Künstlicher Intelligenz, die sämtliche zur Verfügung stehenden digitalen Daten permanent scannt und bei interventionsbedürftigen Konstellationen aktiv den Arzt oder das Pflegepersonal auf ein drohendes Ereignis hinweist, ist eine zusätzliche

Unterstützung gegeben, um unerwünschte Ereignisse frühzeitig zu erkennen. Somit kann eine entscheidende Hilfestellung bei Diagnostik und Therapie geleistet und somit die Patientensicherheit verbessert werden.

Muster erkennen

clinalytx Medical AI ist ein zertifiziertes Medizinprodukt der Klasse IIa (MDR), welches maschinelles Lernen zur Risikovorhersage von bestimmten Krankheitsbildern wie Delir, Sepsis, AKI (Nierenversagen), VTE (Venöse Thromboembolie) und Pneumonie, nutzt. Die Daten sind dabei flüchtig, es wird lediglich das Muster im Modell gespeichert. clinalytx Medical AI erkennt komplexe Zusammenhänge in den klinischen Daten, erzeugt daraufhin eine Warnmeldung im KIS und gibt dem klinischen Personal die Möglichkeit, entsprechend zu reagieren, denn das Potential einer solchen KI-Lösung lässt sich nur gemeinsam mit der klinischen Exzellenz entfalten.

Daten

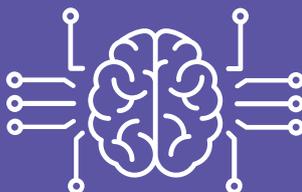


strukturiert
z.B. Datenbankanhalte



unstrukturiert
z.B. Briefe, Notizen, Pflege

Künstliche Intelligenz



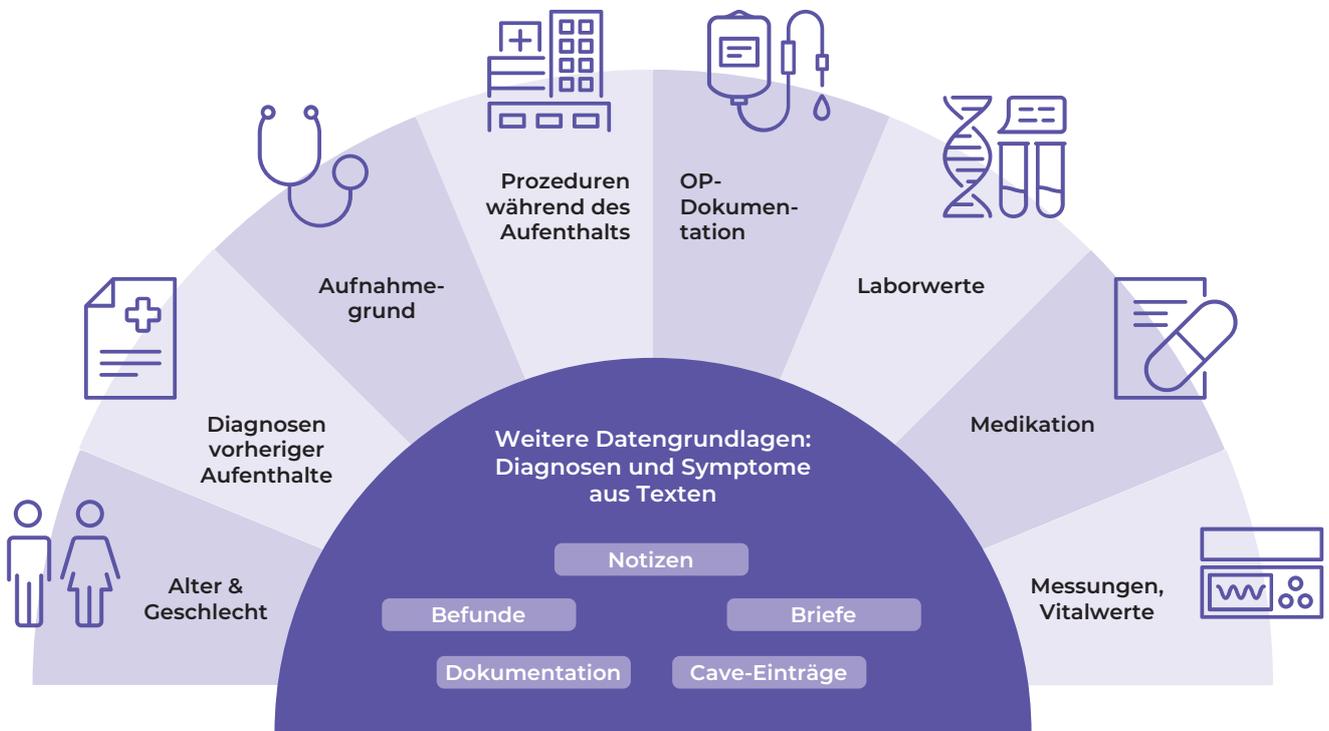
Verwendung von maschinellem Lernen zur Risikovorhersage

ORBIS



Alerts im Produktivsystem
ORBIS Alerts & Expertes

Die Digitalisierung im Krankenhaus kann Prozesse optimieren, Qualität verbessern und die Effizienz steigern, doch um nutzenstiftend zu sein, muss es holistische Konzepte geben, wie damit umgegangen wird.



Datengrundlage

clinalytix Medical AI präsentiert sich als Tool, um auf Basis von lernenden Algorithmen, Ärzte, Pflegepersonal und Interventionsteams zu unterstützen. Dabei werden Therapieentscheidungen nicht vorweggenommen, sondern lediglich durch datenbasierte Erkenntnisse unterstützt.

Um dies zu gewährleisten, werden sowohl strukturierte Daten eingespeist als auch unstrukturierte Daten aus Arztbriefen und Notizen verwendet, um das Modell zu trainieren.

Der Mehrwert solch einer innovativen Lösung liegt auf der Hand und verlangt langfristige Konzentration. Für clinalytix Medical AI wurde ein interdisziplinäres Team aufgestellt, welches länderübergreifend an neuen Use Cases forscht. Die Zusammenarbeit zwischen Abteilungen wird gefördert, Patienten werden nicht nur wegen ihrer Haupterkrankung, sondern auch wegen aller relevanten Nebendiagnosen therapiert.

Die entscheidende Determinante bei der Diagnostik und Behandlung von klinischen Komplikationen ist Zeit. Denn der Zeitpunkt der Diagnose und damit einhergehender frühzeitiger Initiierung einer entsprechenden Therapie ist der bestimmende Faktor für die Letalität. Um das klinische Personal bei dieser zeitkritischen Entscheidung zu unterstützen, werden KI-basierte Algorithmen erforscht. Um das KI-Modell zu trainieren, fließen strukturierte und unstrukturierte Daten in das System ein, dazu zählen neben Alter, Geschlecht und Vorgeschichte, auch Laborwerte und Medikation. Die Technologie, die hinter clinalytix Medical AI steht, basiert nicht auf von Menschen geschriebenen Regelwerken, sondern verwendet Verfahren des automatischen Lernens – in der Regel auch als »maschinelles Lernen« bekannt. Das Modell basiert auf einem Ensemble von Hunderten von Entscheidungsbäumen (oder Flussdiagrammen) und ist sehr komplex: Das gesamte Modell besteht aus Zehntausenden von Regeln und für jede Vorhersage werden Tausende von Kriterien geprüft.



Technische Information

Die Regeln des ORBIS Experter bilden die Grundlage für die Verbindung und werden im Rahmen der Basislizenz zur Verfügung gestellt. Er aktiviert sich anhand bestimmter Ereignisse und sammelt und extrahiert Daten, um eine Prädiktion vorzunehmen. Durch die Regeln des ORBIS Experter werden die Daten zur Risikobewertung an den clinalytix Medical AI Prediction Service gesendet. Anschließend werden diese zurückgespielt, bewertet und falls nötig, eine Benachrichtigung kreiert, welche den Anwendern im ORBIS Client angezeigt wird. Die Ergebnisse der Prediction werden also direkt im Behandlungsprozess in ORBIS angezeigt, die Information ist zeitnah verfügbar und somit relevant für den weiteren Behandlungsprozess.

ORBIS Integration

Die integrierte Darstellung der Vorhersageergebnisse in das KIS und somit in den Dokumentationsprozess ist eine wesentliche Voraussetzung für die erfolgreiche Anwendung der Lösung.

Herausforderung Datenschutz

Um den Anforderungen des Datenschutzes zu genügen, ist eine umfassende Pseudonymisierung der Trainingsdaten essenziell. Zudem verlassen die Daten das Krankenhaus nicht. Die gesamte Verarbeitung zum Modell inklusive Textanalyse findet in der Klinik selbst statt.



DH Healthcare GmbH
Konrad-Zuse-Platz 1-3
53227 Bonn

dedalusgroup.de

Zugunsten einer flüssigen Lesbarkeit beziehen sich Personalbezeichnungen selbstverständlich immer auf alle Personen (m/w/d).

Dedalus und das Dedalus Logo sind Zeichen der Dedalus S.p.A., Italien, oder ihrer verbundenen Unternehmen. Alle anderen in dieser Publikation erwähnten Namen von Produkten und Diensten sowie die damit verbundenen Firmenlogos sind Marken der jeweiligen Unternehmen oder Markenrechtsinhaber. Die in dieser Publikation angegebenen Informationen dienen lediglich dem Zweck einer Erläuterung und stellen keine von DH Healthcare GmbH zu erfüllenden Normen oder Spezifikationen dar. Die Merkmale der beschriebenen Produkte und Dienste sind unverbindlich und können jederzeit ohne weitere Angabe geändert werden. Die dargestellten Produkte und Dienste sind zudem in bestimmten Regionen möglicherweise nicht verfügbar oder können länderspezifische Unterschiede aufweisen. Für Irrtümer und Druckfehler wird keine Verantwortung übernommen.

Copyright © 09/2024 Dedalus HealthCare GmbH

Alle Rechte vorbehalten